

2.13 IT-gestützte Waldbrandbekämpfung

Nummer	12	Maßnahmentitel	IT-gestützte Waldbrandbekämpfung
Beschreibung	<p>Ziel: Flächendeckende sensorgestützte Waldbrandfrüherkennung.</p> <p>Kurzbeschreibung: Umsetzung der Pflichtaufgabe gemäß § 20 Abs. 3 LWaldG. Mithilfe einer terrestrischen, sensorgestützten Waldbrandfrüherkennung können Rauchentwicklungen unmittelbar beim Aufsteigen aus den Baumkronen automatisiert erfasst werden. Mithilfe von Kreuzpeilungen ist es möglich, den Ereignisort genau zu lokalisieren und an die zuständige Integrierte Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes zu melden.</p> <p>Die IT-gestützte Waldbranderkennung verkürzt die Alarmierungszeiten. Eine Brandbekämpfung kann früher und zielgerichteter beginnen und die Brandfläche kann damit reduziert werden. Der Ausbreitung zu einer Großschadenslage kann durch eine effektive Waldbrandfrüherkennung entgegengewirkt werden. Die IT-gestützte Waldbrandfrüherkennung ist inzwischen zu einem länderübergreifenden Netzwerk ausgebaut worden.</p> <p>Es folgen in den nächsten Jahren weitere technische Modernisierungen, insbesondere hinsichtlich der Vernetzung mit den Leitstellen und sonstigen Befehlsstellen bei Großschadenslagen.</p>		
Meilensteine	Technische Modernisierungen, insbesondere hinsichtlich der Vernetzung mit den Leitstellen		
Umsetzungszeitraum	Bis März 2021 (weitere Modernisierungsschritte 2023 bis 2027)		
Zuständigkeit	Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB)		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel IIa.		

2.14 Authentifizierung in den Zahlstellenverfahren

Nummer	13	Maßnahmentitel	Authentifizierung in den Zahlstellenverfahren
--------	----	----------------	---

Beschreibung	<p>Ziel: Alle Verfahrensbeteiligten (Antragstellende sowie Verwaltungsmitarbeiter und Verwaltungsmitarbeiterinnen) authentifizieren sich für die Online-Antragstellung sowie für die weitere Bearbeitung (Antragsprüfung; Bewilligung) mit dem Mehrfaktor-Authentifizierungsverfahren „Authega“.</p> <p>Kurzbeschreibung: Für die Identifikation der Handelnden sowohl in den Online-Antrags-Anwendungen als auch in der weiteren behördeninternen Bearbeitung der Anträge wird das aus der Steuerverwaltung (ELSTER) bekannte und bewährte zertifikatsbasierte Mehrfaktor-Authentifizierungsverfahren „Authega“ eingesetzt.</p>
Meilensteine	Entwicklung Mehrfaktor-Authentifizierungsverfahren, Implementierung Mehrfaktor-Authentifizierungsverfahren
Umsetzungszeitraum	2022
Zuständigkeit	MLUK EU-ZS
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zu den Zielen IIIa und Ia.

2.15 Digitalisierung der Internetantragstellung Projektförderung / investive ELER/GAK-Anträge

Nummer	14	Maßnahmentitel	Digitalisierung der Internetantragstellung Projektförderung / investive ELER/GAK-Anträge
Beschreibung	<p>Ziel: Mit Beginn der neuen Förderperiode soll das Ziel erreicht werden, dass neben der papiergebundenen auch eine digitale Antragstellung angeboten wird. Die neue Anwendung soll alle GAK- und EU-finanzierten Förderbereiche umfassen und ab 2023 einsatzbereit sein.</p> <p>Kurzbeschreibung: medienbruchfreie, digitalisierte Antragstellung in einem in sich geschlossenen Antragsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Vorabprüfungen bei der Antragstellung, • Entwicklung eines interaktiven Antragformulars, inklusive Plausibilitäten, • Hilfestellung für die Antragstellenden, • Verwendung eines neuen Authentifizierungsverfahrens, • Barrierefreiheit gemäß Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) mit optimaler Erkennbarkeit und leichtem Zugang, guter Bedienbarkeit und Unterstützung bei der Eingabe unter Beachtung der Ausnahmetatbestände der „RICHTLINIE 		

Nummer	14	Maßnahmentitel	Digitalisierung der Internetantragstellung Projektförderung / investive ELER/GAK-Anträge
			(EU) 2016/2102 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Oktober 2016 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen“ (Artikel 1 Absatz 3b und Artikel 1 Absatz 4c).
Meilensteine	Entwicklung digitales Antragsverfahren, Implementierung digitales Antragsverfahren		
Umsetzungszeitraum	Start ab 2023		
Zuständigkeit	MLUK EU-ZS		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zu den Querschnittszielen (zielgruppenorientierte) Barrierefreiheit, nachhaltige Digitalisierung und durch Einführung der Authentifizierung über Authega für mehr Informationssicherheit.		

2.16 Fristgemäße Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes

Nummer	15	Maßnahmentitel	Fristgemäße Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes
Beschreibung	<p>Ziel: Fristgemäße Digitalisierung der antragsgebundenen Verwaltungsleistungen im Ressort.</p> <p>Kurzbeschreibung: Zur Umsetzung des Ziels wird einem 4-Phasen-Modell gefolgt, das Folgendes vorsieht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Analyse der Antragsverfahren, 2. die Priorisierung und grobe Digitalisierungsplanung, 3. die Pilotierung der Umsetzung von Onlineanträgen und die 4. Umsetzung der restlichen Verwaltungsleistungen. <p>Im Kern wird dabei ein nutzungszentrierter und gemeinschaftlicher Umsetzungsprozess im Schulterschluss mit allen Stakeholdern innerhalb und außerhalb des Ressorts vollzogen, um die schnellstmögliche Zielerreichung sicherzustellen.</p>		
Meilensteine	Analyse der Antragsverfahren, Priorisierung, Pilotierung, Umsetzung		
Umsetzungszeitraum	Ist an gesetzliche Frist bis Ende 2022 gebunden. Zielerreichung wird jedoch darüber hinaus liegen.		

Nummer	15	Maßnahmentitel	Fristgemäße Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes
Zuständigkeit	MLUK Abteilung 1		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel Ia.		

2.17 Modernisierung der IT im LFB

Nummer	16	Maßnahmentitel	Modernisierung der IT im LFB
Beschreibung	<p>Ziel: Auf- und Ausbau der IT-Ausstattung.</p> <p>Kurzbeschreibung: Die konsequente Digitalisierung der Prozesse, der Arbeitsplatzausstattungen beziehungsweise die Anschaffung von modernem Arbeitsequipment ist essenziell, um die Arbeitsfähigkeit des LFB zu erhalten und auszubauen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstattung der Außendienst-Arbeitsplätze mit Outdoor-fähiger Hardware • Einsatz von Videokonferenz-Tools, um sich ohne Rüstzeiten austauschen und die Kommunikation mit Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern durchführen zu können • Abwicklung der Standardprozesse über die elektronische Akte (ViS) • Schaffung aufgabenbezogener Anwendung für mobile Endgeräte, inklusive zugehöriger durchgängiger Arbeitsprozesse für die Forstbehörde und den landeseigenen Forstbetrieb • Ausbau des forstlichen Raum-Daten-Portals „LFB-Geoportal“ als Kommunikationsplattform mit Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern sowie Behörden 		
Meilensteine	Ausstattung mit Hard- und Software, Abwicklung der Standardprozesse über E-Akte, Schaffung von Anwendung, Ausbau „LFB-Geoportal“		
Umsetzungszeitraum	Mai 2021 – Dezember 2024		
Zuständigkeit	LFB		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel Ia.		

2.18 Integration der forstlichen Förderung in das Förderverfahren „Agrarantrag online“

Nummer	17	Maßnahmentitel	Integration der forstlichen Förderung in das Förderverfahren „Agrarantrag online“
Beschreibung	<p>Ziel: Standardisierung und Digitalisierung der forstlichen Fördergegenstände in „Agrarantrag online“ investiv.</p> <p>Kurzbeschreibung: Die konsequente Integration der forstlichen Fördergegenstände unter Nutzung vorhandener Fachdaten des Ressorts ermöglicht für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer eine Vereinfachung des Antragsverfahrens, die antragsbegleitende Prüfung der Angaben und somit einen deutlichen Qualitätsgewinn der Anträge. Für die Bewilligungsbehörde entfallen aufwendige Prüfungen. Somit kann der Bearbeitungsaufwand reduziert und die Fristen bis zum Bescheid verkürzt werden.</p>		
Meilensteine	Vereinfachung des Antragsverfahrens durch Standardisierung, Digitalisierung des Verfahrens		
Umsetzungszeitraum	Mai 2019 – Dezember 2024		
Zuständigkeit	LFB		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel Ia.		

2.19 Digitalisierung der Bundes-Immissionsschutzgesetz-Verfahren im LfU

Nummer	18	Maßnahmentitel	Digitalisierung der Bundes-Immissionsschutzgesetz-Verfahren im LfU
Beschreibung	<p>Ziel: Entwicklung einer Lösung für die Digitalisierung der verwaltungsübergreifenden Geschäftsprozesse im Genehmigungsverfahren im Rahmen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG).</p> <p>Kurzbeschreibung: Für die digitale Antragstellung (ELIA) und die interne Abwicklung von Genehmigungs- und Antragsverfahren gemäß BImSchG (VIS, LIS-A) bestehen bereits digitale Verfahren. Ziel der Maßnahme soll es sein, die weiteren hausübergreifenden Prozesse zu unterstützen:</p>		

Nummer	18	Maßnahmentitel	Digitalisierung der Bundes-Immissionsschutzgesetz-Verfahren im LfU
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung der Träger und Trägerinnen öffentlicher Belange • Digitalisierung der Kommunikation mit den Antragstellenden während des Verfahrens • Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürger und Bürgerinnen, Verbände und so weiter) 		
Umsetzungszeitraum	2021 – 2023		
Zuständigkeit	LfU		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zu den Zielen IIIa und Ic.		

2.20 Vergabemanagementsystem

Nummer	19	Maßnahmentitel	Vergabemanagementsystem
Beschreibung	<p>Ziel: Medienbruchfreie Prozessabwicklung in allen Stufen und Teilprozessen des Vergabeverfahrens.</p> <p>Kurzbeschreibung: Der Einsatz eines Vergabemanagementsystems (VMS) dient als Ergänzung der E-Vergabeplattform zur vollständigen elektronischen Abbildung des Vergabeprozesses innerhalb einer Lösung (E-Vergabeakte). Dabei werden die Prozesse durch zahlreiche Assistenzfunktionen und Plausibilitätsprüfungen unterstützt. Komplementäre Module sorgen für die integrierte Abbildung der vorgelagerten Bedarfserfassung und Genehmigung sowie für das der Vergabe nachgelagerte Vertragsmanagement.</p> <p>Darüber hinaus wird eine transparente und revisionssichere Dokumentation – insbesondere im Rahmen der Angebotsprüfung und -wertung – des Vergabeverfahrens ermöglicht. Abschließend werden die Vergabeakten über eine Schnittstelle an das Dokumentenmanagement übertragen und hier archiviert.</p>		

	Das VMS verfügt über eine Datenbank für Bewerber und Bewerberinnen mit Dokumentationsmöglichkeit für unternehmensspezifische Erklärungen und eine Überwachung des Ablaufs der Erklärungen (für die Auswahl von Unternehmen bei beschränkten Ausschreibungen und anderen).
Meilensteine	Entwicklung Vergabemanagementsystem, Implementierung Vergabemanagementsystem
Umsetzungszeitraum	2022 – 2023
Zuständigkeit	LELF
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zu den Zielen Ia und Ib.

2.21 Digitales Antrags- und Signaturverfahren für verwaltungsinterne Prozesse

Nummer	20	Maßnahmentitel	Digitales Antrags- und Signaturverfahren für verwaltungsinterne Prozesse
Beschreibung	<p>Ziel: Medienbruchfreie Antragsverfahren für interne Prozesse im LELF.</p> <p>Kurzbeschreibung: Durch den Einsatz von Signaturkomponenten (beispielsweise Signaturpads) sowie den möglichst breiten Einsatz des Formular-Servers mit Ausfüllassistenzen für die Nutzer und Nutzerinnen sollen Prozesse verwaltungsintern sowie mit Dritten medienbruchfrei und effizienter abgewickelt werden. Gegenwärtig läuft bereits ein Pilotprojekt im Rahmen des Abnahme- beziehungsweise Freigabeverfahrens der EU-Zahlstelle.</p>		
Meilensteine	Abschluss Pilotprojekt, Beschaffung Signaturpads, breiter Einsatz Formular-Server		
Umsetzungszeitraum	2023		
Zuständigkeit	LELF		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel Ia.		

2.22 Digitale Verwaltung von Berufsausbildungen (Fachverfahren „AZUBI“)

Nummer	21	Maßnahmentitel	Digitale Verwaltung von Berufsausbildungen (Fachverfahren „AZUBI“)
Beschreibung	<p>Ziel: Selbstentwickelte Insellösung durch eine einheitliche Software auf Mehrländerbasis ersetzen.</p> <p>Kurzbeschreibung: Mehrländer-Fachanwendung zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben der zuständigen Stellen für die Berufsbildung in den Berufen der Landwirtschaft und Hauswirtschaft gemäß Berufsbildung.</p> <p>Im Fachverfahren „AZUBI“ werden alle rechtsrelevanten Informationen und Zusammenhänge zu Ausbildungsverhältnissen, Ausbildungsstätten, Ausbildungsberechtigungen, Ausbildungs- und Fortbildungsordnungen, Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen, Ausbildenden, Auszubildenden, Prüfungen, Prüfungsterminen und Prüfungsergebnissen erfasst, um verschiedene Arbeitsschritte weitgehend zu automatisieren.</p> <p>Darüber hinaus erlaubt das Programm durch seinen modularen Aufbau die Einbindung weiterer Sachverhalte, wie beispielsweise überbetriebliche Ausbildung, Haushaltsmanagement und Förderung der Berufsbildung.</p> <p>Die Arbeitsabläufe im Fachverfahren „AZUBI“ zur Bearbeitung von Ausbildungsberechtigungen, Ausbildungsverhältnissen, Prüfungsorganisation und Ergebniserfassung, Lehrgängen, Berufung von Prüfern und Prüferinnen und so weiter bilden die Verwaltungspraxis ab und sind flexibel unter Berücksichtigung der verschiedenen Nutzungsgruppen durchführbar.</p> <p>Zusätzlich sichert das Programm die Bereitstellung der jährlichen Bundesstatistik gemäß § 88 BBiG und die Bereitstellung sonstiger geforderter Statistiken und Analysen.</p>		
Meilensteine	Entwicklung digitales Fachverfahren, Implementierung digitales Fachverfahren		
Umsetzungszeitraum	2024		
Zuständigkeit	LELF		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel IIIa.		

2.23 Online-Bewerbungsprozess im LELF

Nummer	22	Maßnahmentitel	Online-Bewerbungsprozess im LELF
Beschreibung	<p>Ziel: Vereinfachung des Verwaltungsablaufes und Optimierung des Prozesses Personalbeschaffung mit dem Ziel, die durchschnittliche Bearbeitungszeit zu verkürzen.</p> <p>Kurzbeschreibung: Nutzung des Stellenportals und Bewerbungsmanagementsystem „Interamt“ für den gesamten Bewerbungsprozess (Stellenausschreibung schalten, online Bewerbungsmöglichkeit anbieten, Bewerbungen auswerten).</p>		
Meilensteine	Entwicklung des digitalen Verwaltungsablaufs, Etablierung der breiten Nutzung		
Umsetzungszeitraum	2022		
Zuständigkeit	LELF		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel Ia.		

2.24 Landesentwicklungsfachinformationssystem LEFIS

Nummer	23	Maßnahmentitel	Landesentwicklungsfachinformationssystem LEFIS
Beschreibung	<p>Ziel: Elektronische Vorbereitung und Durchführung von Bodenordnungsverfahren.</p> <p>Kurzbeschreibung: Basierend auf dem AAA–Datenmodell der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) hat die Arge Landentwicklung ein eigenes Datenmodell zur Bearbeitung von Bodenordnungsverfahren gemäß dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz erstellt. Dieses Landesentwicklungsfachinformationssystem LEFIS ermöglicht die redundanzfreie Ablage von Grafikdaten und Sachdaten in einer gemeinsamen Datenbank. LEFIS unterstützt alle Verfahrensschritte zur Bearbeitung von Bodenordnungsverfahren. Durch umfangreiche Konsistenzprüfungen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Bearbeitung unterstützt und die Datensicherheit sowohl für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die beteiligten Kommunen und Unternehmen erhöht. Die durchgehend automatisierte Berichtigung der öffentlichen Bücher, wie Liegenschaftskataster und Grundbuch, wird zukünftig ermöglicht.</p>		
Meilensteine	Implementierung LEFIS im LELF		

Umsetzungszeitraum	2023
Zuständigkeit	LELF
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel Ia.

2.25 Ausbau „SaproKapro 2012“

Nummer	24	Maßnahmentitel	Ausbau „SaproKapro 2012“
Beschreibung	<p>Ziel: Medienbruchfreie Bearbeitung von Saatgutvorgängen mit verkürzter Bearbeitungsdauer und effizienterem Prozessablauf.</p> <p>Kurzbeschreibung: „SaproKapro 2012“ ist ein Portal für die Saatgutwirtschaft zu den Ergebnissen der Saatenanerkennung. In diesem können Importprotokolle, Mitteilungen über Feldbesichtigungsergebnisse, Anerkennungsbescheide und Untersuchungsberichte verwaltet werden.</p> <p>Mit der Einführung des Moduls „Saatgutmischung“ wird es den Antragstellenden ermöglicht, ihre Mischungsanträge über die entsprechenden Schnittstellen direkt im Programm einzugeben. Für die Bearbeitung im LELF hat das neue Modul den deutlichen Vorteil, dass die Antragsdaten nicht mehr per Hand erfasst werden müssen. Sie können auf die Stammdaten (Sorten, Anerkennungsdaten, Aufbereitungskennziffern und so weiter) zugreifen. Das gestaltet die Bearbeitung der Anträge bis hin zur Gebührenabrechnung wesentlich effizienter.</p>		
Meilensteine	Bereitstellung Schnittstellen, Einführung des Moduls „Saatgutmischung“		
Umsetzungszeitraum	2022 – 2023		
Zuständigkeit	LELF		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel Ia.		

2.26 Modernisierung der IT im LELF

Nummer	25	Maßnahmentitel	Modernisierung der IT im LELF
Beschreibung	<p>Ziel: Auf- und Ausbau der IT-Ausstattung.</p> <p>Kurzbeschreibung: Die konsequente Digitalisierung der Prozesse, der Arbeitsplatzausstattungen beziehungsweise die Anschaffung von modernem Arbeitsequipment ist essenziell, um die Arbeitsfähigkeit des LELF zu optimieren und auszubauen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstattung der Arbeitsplätze für die Vor-Ort-Kontrollen auf den Flächen mit Outdoor-fähiger Hardware • Verstärkter Einsatz von mobiler Technik • Einsatz von Videokonferenz-Tools, perspektivisch gesehen auch für Beratungsgespräche mit Landwirten und Landwirtinnen, Unternehmen sowie Bürgern und Bürgerinnen <p>Online-Angebot von Leistungen, wie die Beantragung von Förderleistungen oder bestimmte Genehmigungen (im Sinne des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und des Brandenburgischen E-Government-Gesetzes).</p>		
Meilensteine	Online-Bereitstellung von Leistungen beziehungsweise der Antragstellung, Ausstattung von Arbeitsplätzen		
Umsetzungszeitraum	Ab 2022		
Zuständigkeit	LELF		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel Ia.		

2.27 Digitale Schulungsplattform

Nummer	26	Maßnahmentitel	Digitale Schulungsplattform
Beschreibung	<p>Ziel: Kompetenzvermittlung in diversen Themenbereichen für die Bediensteten des LELF.</p> <p>Kurzbeschreibung: Durch den Einsatz einer digitalen Schulungsplattform mit Lehrstanderfolgsmessung sollen die Bediensteten in die Lage versetzt werden, sich unter anderem in den Bereichen IT-Sicherheit, Datenschutz, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit sowie Korruptionsprävention Kompetenzen und Wissen anzueignen.</p>		

Nummer	26	Maßnahmentitel	Digitale Schulungsplattform
Meilensteine	Bereitstellung Zugänge zur digitalen Schulungsplattform		
Umsetzungszeitraum	2022		
Zuständigkeit	LELF		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel Ib.		

2.28 Wissensmanagement im Sinnes eines landwirtschaftlichen Wissens- und Innovationsystem (Agricultural Knowledge and Innovation System – AKIS)

Nummer	27	Maßnahmentitel	Wissensmanagement
Beschreibung	<p>Ziel: Dokumentation und Nutzung von internem und externem Wissen. Stärkung der Wissens- und Innovationsysteme für die Landwirtschaft</p> <p>Kurzbeschreibung: Aufbau einer Plattform zum dynamischen Wissenstransfer zwischen Mitarbeitenden und externen Beteiligten.</p>		
Meilensteine	Anforderungserhebung, Entwicklung beziehungsweise Beschaffung, Implementierung		
Umsetzungszeitraum	Ab 2023		
Zuständigkeit	LELF		
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel Ib.		

2.29 Standardisierte Bausteine für OZG-Umsetzung

Nummer	28	Maßnahmentitel	Standardisierte Bausteine für OZG-Umsetzung
Beschreibung	<p>Ziel: Entwicklung einer Standardlösung für OZG-Leistungen von einfacher bis mittlerer Komplexität bei Nutzung der verfügbaren Basiskomponenten.</p> <p>Kurzbeschreibung: Für einen nennenswerten Anteil von umzusetzenden OZG-Leistungen oder gegebenenfalls anderen öffentlichen Dienstleistungen bestehen intern vergleichbare</p>		

	<p>Strukturen. Die Digitalisierung solcher Leistungen soll möglichst einfach und dezentral über die Nutzung von standardisierten Bausteinen erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung Servicekonto (Basiskomponente) • Nutzung Formular-Server (quasi Basiskomponente des ZIT-BB) • Datenbank zur Verwaltung eingehender und ausgehender Daten <p>Schnittstelle zum Vorgangsbearbeitungssystem (VIS, beispielsweise ESB-Modul).</p>
Meilensteine	Identifikation vergleichbarer Strukturen, Etablierung standardisierter Bausteine
Umsetzungszeitraum	2021 – 2022
Zuständigkeit	LfU
Zielbeitrag	Leistet einen Beitrag zum Ziel Ia.

**Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz
des Landes Brandenburg**

Referat Öffentlichkeitsarbeit
und Internationale Kooperation

Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13, Haus S
14467 Potsdam

Telefon: 0331 866-7237

mluk.brandenburg.de
agrар-umwelt.brandenburg.de

